

Matt Sloan ließ seinen Ball fallen. »He! Ihr seid nicht aus Detroit. Wer ...«

Die anderen aus seiner Mannschaft fingen an zu schreien und zum Ausgang zurückzuweichen, aber der Riese namens Marksauger schleuderte mit tödlicher Genauigkeit einen Ball. Der Ball jagte vorbei an Raj Mandali, der gerade die Tür erreicht hatte, und ließ sie wie durch Zauberhand ins Schloss fallen. Raj und einige von den anderen hämmerten verzweifelt dagegen, aber die Tür bewegte sich nicht mehr.

»Lasst sie raus«, schrie ich die Riesen an.

Der, der sich Joe Zaster nannte, knurrte mich an. Auf seinen Bizeps war die Behauptung tätowiert: *JZ liebt Baby Cake*. »Und auf die kleinen Leckerbissen verzichten? Nein, Sohn des Meeresherrn. Wir Laistrygonen wollen nicht nur deinen Tod. Wir wollen auch Mittagessen!«

Er schüttelte die Hand und neue Bälle tauchten auf der Mittellinie auf – nur waren die nicht aus rotem Gummi. Sie waren aus Bronze, groß wie Kanonenkugeln und löchrig wie Bowlingkugeln. Feuer loderte aus den Löchern. Sie mussten glühend heiß sein, aber die Riesen hoben sie mit bloßen Händen hoch.

»Herr Lehrer!«, schrie ich.

Nunley schaute schläfrig auf, aber wenn ihm an dieser Ballpartie etwas Außergewöhnliches auffiel, dann ließ er es sich nicht anmerken. Das ist das Problem bei Sterblichen. Sie sehen die Dinge nicht, wie sie wirklich sind. Eine magische Kraft namens Nebel versteckt Ungeheuer und Gottheiten vor ihrem Blick.

»Ja. Mm, hmm«, murmelte der Lehrer. »Spielt schön weiter.«

Und er vertiefte sich wieder in seine Zeitschrift.

Der Riese namens Schädelfresser warf seine Kugel. Ich wich aus und der feurige Bronzekomet segelte an meiner Schulter vorbei.

»Corey«, schrie ich.

Tyson zog ihn hinter den Matten hervor, als die Kugel davor explodierte und die Matten in winzige Fetzen zerriss.

»Lauft!«, befahl ich meinen Teamkameraden. »Zum anderen Ausgang!«

Sie rannten in Richtung Umkleideraum, aber Joe Zaster machte eine kurze Handbewegung und damit war auch diese Tür verschlossen.

»Niemand kommt hier raus, solange du noch mitspielst!«, brüllte Joe Zaster. »Und du spielst mit, bis wir dich gefressen haben!«

Er schleuderte seinen Feuerball. Meine Teamgenossen jagten in alle Richtungen davon, als der Ball einen Krater in den Boden der Turnhalle riss.

Ich griff nach Springflut, das immer in meiner Tasche steckte, aber ich trug ja meine Turnhose. Und die hatte keine Tasche. Springflut steckte in meinen Jeans in meinem Schließfach im Umkleideraum. Und die Tür zum Umkleideraum war versiegelt. Ich war absolut wehrlos.

Ein weiterer Feuerball kam auf mich zu. Tyson stieß mich beiseite, aber die Explosion warf mich trotzdem um. Ich lag plötzlich auf dem Boden, benommen vom Rauch, und mein Batik-T-Shirt war von brutzelnden Löchern

übersät. Hinter der Mittellinie glotzten mich zwei hungrige Riesen an.

»Fleisch«, brüllten sie. »Heldenfleisch zum Mittagessen!«  
Dann zielten sie.

»Percy braucht Hilfe!«, schrie Tyson und sprang vor mich, als sie ihre Bälle schleuderten.

»Tyson!«, schrie ich, aber es war zu spät.

Beide Bälle bohrten sich in ihn hinein ... aber nein ... er hatte sie gefangen. Auf irgendeine Weise hatte der unbeholfene Tyson, der regelmäßig Laborsachen umwarf und Spielgeräte zerbrach, zwei lodernde Metallkugeln gefangen, die im Tempo von einer Zillion Kilometer pro Stunde auf ihn zugeschossen gekommen waren. Er warf sie zurück zu ihren verdutzten Besitzern und die schrien »GEMEEEEIN!«, als die Bronzekugeln vor ihren Brustkästen explodierten.

Die Riesen lösten sich in zwei Feuersäulen auf – ein Beweis dafür, dass es sich wirklich um Ungeheuer handelte. Monster sterben nicht. Sie lösen sich einfach zu Rauch und Staub auf und das erspart den Helden eine Menge Aufräumarbeiten nach einem Kampf.

»Meine Brüder«, heulte Joe Zaster, der Kannibale. Er ließ seine Muskeln spielen und seine Baby-Cake-Tätowierung bewegte sich. »Das wirst du mir büßen!«

»Tyson!«, sagte ich. »Pass auf!«

Noch ein Komet jagte auf uns zu, Tyson konnte ihn gerade noch beiseiteschubsen. Er flog dicht über dem Kopf von Lehrer Nunley vorbei und landete mit lautem KAWUMM zwischen den Zuschauerbänken.

Überall rannten Leute umher, sie schrien und versuchten den zischenden Kratern im Boden auszuweichen. Andere hämmerten auf den Boden und schrien um Hilfe. Sloan selbst stand wie erstarrt mitten auf der Spielfläche und starrte ungläubig die Todesbälle an, die um ihn herumflogen.

Lehrer Nunley bemerkte noch immer nichts. Er tippte sein Hörgerät an, als verursachten die Explosionen dort Störungen, aber er ließ seine Zeitschrift nicht aus den Augen.

Bestimmt war der Lärm in der ganzen Schule zu hören. Der Direktor, die Polizei, irgendwer würde uns zu Hilfe kommen.

»Der Sieg ist unser!«, brüllte Joe Zaster, der Kannibale.  
»Wir werden uns an euren Knochen gütlich tun!«

Ich wollte ihm sagen, dass er das Völkerballspiel viel zu ernst nahm, aber schon warf er eine weitere Kugel. Drei andere Riesen machten es ihm nach.

Ich wusste, dass wir verloren waren. Tyson würde nicht alle Kugeln auf einmal abwehren können. Seine Hände mussten schon von der ersten Salve übel verbrannt sein. Ohne mein Schwert ...

Mir kam eine verrückte Idee.

Ich lief in Richtung Umkleideraum.

»Weg da«, sagte ich zu meinen Teamgenossen. »Weg von der Tür!«

Hinter mir dröhnten die Explosionen. Tyson hatte zwei Bälle zu ihren Besitzern zurückgeworfen und diese damit in Asche verwandelt.